

# Vorwort

Die Idee zu diesem Buch hatte ich im Zuge des Verfahrens *Rechtsanwaltssoftware*, 4 Ob 60/09s. In diesem Verfahren haben wir für unsere Mandantin Schadenersatzansprüche wegen des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung geltend gemacht und letztendlich erfolgreich durchgesetzt. Schadenersatz wegen Kartellrechtsverletzungen war vor zehn Jahren ein völlig unbearbeitetes Rechtsgebiet. Das damals vorhandene Material hätte wahrscheinlich nur für einen Aufsatz oder ein sehr, sehr dünnes Handbuch gereicht. Aus dieser Idee wurde zunächst kein Manuskript, weil sich damit die Ankündigung der Europäischen Kommission gekreuzt hat, den Schadenersatz für Kartellrechtsverletzungen auf eine europäische Ebene zu heben und durch eine RL zu regeln. Die immer neuen Ankündigungen der EK haben mich zu neuerlichem Abwarten bewegt, um ein aktuelles Manuskript vorlegen zu können. Das Buch sollte aktuell sein. Daher war es sinnvoll, abzuwarten, bis der Kommissionsentwurf veröffentlicht wird. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Entwurfes haben wir mehrere einschlägige Verfahren erfolgreich abgeschlossen und hätten dieses Know-how dementsprechend publizieren können. Damals war allerdings bereits der endgültige Entwurf der RL angekündigt. Es hätte keinen Sinn gemacht, ein Buch zu publizieren, das auf die RL nicht eingeht. Die RL 2014/104/EU wurde am 26.11.2014 erlassen und war gemäß Art 27 Abs 1 bis 27.12.2016 umzusetzen. Daher war es sinnvoll, gleich die Umsetzung abzuwarten. Österreich hat die Umsetzungsfrist nicht gewahrt, sondern hat erst am 30.3.2017 im Nationalrat den einstimmigen Beschluss gefasst, das KaWeRÄG 2007 zur Umsetzung der RL zu erlassen. Das KaWeRÄG 2007 wurde am 24. April 2017 kundgemacht.

Momentan gibt es wahrscheinlich auf europäischer und innerstaatlicher Ebene nur wenige noch spannendere Rechtsgebiete. Ich versuche in diesem Buch, Lösungsansätze aufzuzeigen, bin mir aber dessen bewusst, dass auch andere Lösungsmöglichkeiten bestehen. Das letzte Wort haben die einschlägigen Höchstgerichte. Wir sehen jedem Entwicklungsschritt mit Spannung entgegen.

Teamarbeit ist einer unserer Kanzleigrundsätze. Ich wurde von vielen Mitgliedern unseres Kanzleiteams bei der Entstehung dieses Buches unterstützt. Ich danke jeder (und gendernmäßig auch jedem) einzelnen, die (der) einen Beitrag geleistet hat. Unserem Teamgeist entspricht es allerdings auch, dass ich niemanden hervorhebe, weil mich alle auf ihre Weise verdienstvoll unterstützt haben. Vielen Dank unserem BLAW-Team!

Dieses Buch ist überwiegend zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr morgens sowie an Wochenenden entstanden. Meine Frau *Gabi* hebe ich nicht als Kanzleipartnerin, sondern als meine Ehefrau und beste Freundin hervor und danke ihr für ihr Verständnis und ihre Unterstützung, ohne die das Projekt nicht zu realisieren gewesen wäre!

Dem Geschäftsführer des Linde Verlages, Herrn *Mag. Klaus Kornherr*, danke ich für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Handbuches und für seine bewundernswerte Geduld.

Pörschach am Wörthersee, Mai 2017

*Michael Brand*